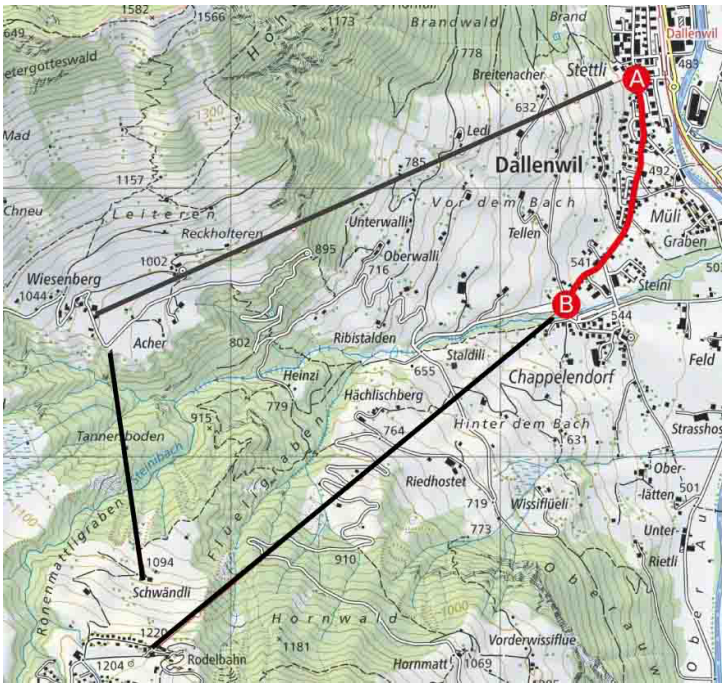
# Bähndlitag vom 16. Mai 2021: Die Wanderungen

## Bähndli-Tuir

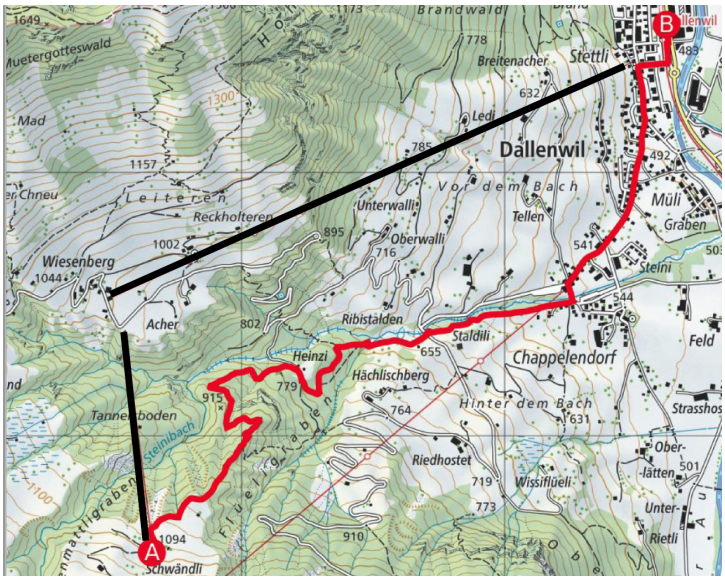
| | | obsi | nidsi | | Schwierigkeit |
|---|---|---|---|---|---|
| hin | 20 Min | 83 | - | 1 km | ultraleicht |
| zurück | 15 Min | - | 83 | 1 km | ultraleicht |




Für die, die vor allem eines wollen: bähndlifahren, bähndlifahren und bähndlifahren und vor dem letzten Bähndli im Alpenhof noch einkehren.
**Ruite:** Zum Ausgangspunkt der Bähndli-Tuir geht's auf der Wiesenbergstrasse hinauf bis zur Talstation der Wirzweli-bahn. Wer nicht gehen mag, kann für diese Etappe auch den gratis Wirzweli-Bus nehmen. Fahrten auf Abruf: Tel. 041 628 23 94. Auf dem Wirzweli dann gerade aus bis zum grossen Gade und da rechts hinunter zum Unter Schwändli.

## Wildbach-Tuir: Dr Schwändler

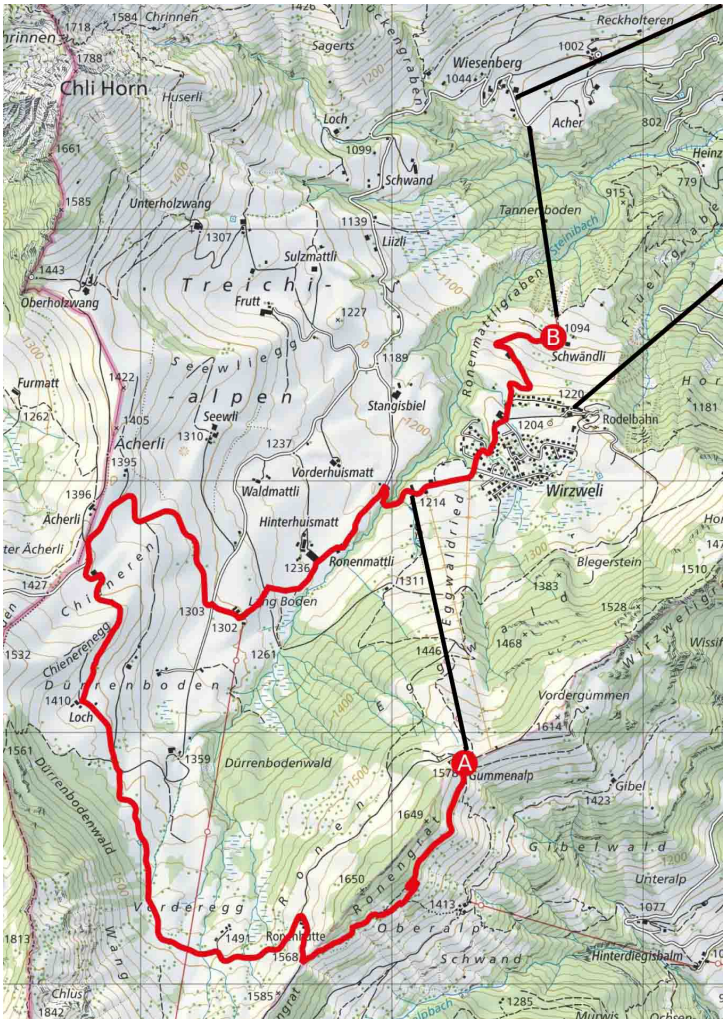
| | | obsi | nidsi | | Schwierigkeit |
|---|---|---|---|---|---|
| hin | 1 Std. 55 | 620 | - | 4.15 km | mittel |
| zurück | 1 Std. 15 | - | 620 | 4.15 km | mittel |




Diese Tuir ist dem wilden Steinibach gewidmet. Man wandert durch Wald und über Gräben und es braucht dabei nur wenig Fantasie, um sich vorzu-stellen, wie gääch der Steinibach bei einem Gusiwätter kommen kann.
**Ruite:** Unterhalb der Talstation der Wirzwelibahn quert der Weg eine Brücke den Steinibach. Rechtsufrig geht's über einen Feldweg zur Lourdesgrotte hinauf. Und weiter dem Steinibach entlang, nun aber im Wald. Beim Heinzi, einer Lichtung, zweigt der Weg nach rechts ab. Der Weg quert Gräben und steigt dann auf der Kante eines Moränenhügels zum Unter Schwändli auf. Mit der Schwändlibahn zum Wiesenberg und mit der Wiesen-bergbahn nach Dallenwil zurück.

# Chääs-Tuir

| | 🕓 | ↗ obsi | ↘ nidsi | → | Schwierigkeit |
|---|---|---|---|---|---|
| hin | 2 Std. | 103 | 590 | 7.5 km | leicht |
| zurück | 2 Std. 30 | 790 | 103 | 7.5 km | leicht |




Es ist die längste Wanderung und auch die schwerste – wenn man sie am Käse misst, den man im Rucksack nach Hause tragen kann.

**Ruite:** Mit der Gummenbahn uf d'Gummenalp. (Zur Talstation der Gummenbahn gelangt man von der Bergstation der Wirzwelibahn auf dem Strässchen immer geradeaus). Auf der Gummenalp gibt's im Berggasthaus z.B. feine Schwarzwäldertorte. Nun gestärkt zur Ronenhütte – der schönen Aussicht wegen auf der Südseite des Ronengrats – und weiter auf der Alpstrasse zur Dürrenbodenalp hinunter. Nach einer halben Stunde trifft man auf die Abzweigung zu den Alpkäsereien Alp Loch und zur Alp Chienere. Auf beiden Alpen kann man Käse kaufen. Auf der Alp Loch z. B. den feinen Edelweyss-Chäs von Katrin, und auf der Chienere den Sbrinz von Res. Auf der Chienere gibts auch ein Beizli. Dann geht's ein Stück hinauf ufs Ächerli und dann über die Strasse bis zum Langbodenstubli hinunter. Zwische Huis und Gade dure führt der Weg abbe zur Huismatt, wo der letzte Käse in den Rucksack kommt. Warum nicht ein Stück Huismättler? Nun graad hinunter zur Strasse und über den Steinibach zur Talstation der Gummenbahn. Zurück Richtung Wirzwelibahn. Nach einem grossen Gade führt ein Strässchen links hinunter zum Unter Schwändli und seiner Schwändlibahn übers Tobel. Mit der Wiesenbergbahn nach Dallenwil.

**Informationen über die Bähndli**
Mehr zu den einzelnen Bahnen auf kleinseilbahnen.ch

**Sonst noch Praktisches zum Bähndlitag**
Mit dem Zug anreisen:
- Talstation Wiesenbergbahn 2 Minuten vom Bahnhof Dallenwil
- Talstation Wirzwelibahn: gratis Rufbus ab Bahnhof 041 628 23 94

Mit dem Auto anreisen:
Parkplätze für die Wiesenbergbahn auf dem Dorfplatz von Dallenwil. Die Wirzelibahn verfügt über Parkplätze bei der Talstation.